



FBK in SH e.V.

Friedrich-Bödecker-Kreis in Schleswig-Holstein e.V.

GESCHÄFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2024

Wer wir sind

Unser Verein sieht sich in der Tradition des Reformpädagogen Friedrich Bödecker (1896 – 1954).

Nach dem Ersten Weltkrieg arbeitet Bödecker als Lehrer in Niedersachsen. Er erkennt früh, dass kulturelle Bildung in der Entwicklung junger Menschen eine zentrale Rolle spielt. Für ihn kommt der Literatur und, damit verbunden, dem Lesen sowie dem kreativen Schreiben eine Schlüsselfunktion zu. Bödecker errichtet deshalb an seiner Schule eine Schülerbücherei und lädt regelmäßig Autorinnen und Autoren in den Unterricht ein.

Nach Bödeckers Tod gründen Literaturschaffende in Hannover den Friedrich-Bödecker-Kreis (FBK). Ihn gibt es mittlerweile in jedem deutschen Bundesland. Seit 1984 ist er auch in Schleswig-Holstein vertreten. Im Jahr 2024 feierten wir das 40-jährige Bestehen. Mehr hierzu siehe unten.-

Bödeckers pädagogischem Ansatz, wie gesagt, fühlen wir uns verbunden. Neugierde wecken für das Buch, ebenso begeistern für das Schreiben, beides im persönlichen Kontakt mit Autorinnen und Autoren – hier sehen wir unsere Kernaufgabe. 'Springt der Funken über, was zumeist der Fall ist, so erleben die Schülerinnen und Schüler das Lesen und Schreiben nicht als Pflicht, vielmehr als Lust, als Vergnügen.

Nicht zu unterschätzen ist damit unser Beitrag zur Förderung der Lesekompetenz. Erkannt ist sie als grundlegende Qualifikation in Alltag und Beruf. Zu deren Erweiterung bei zu tragen, sehen wir ebenfalls als eine unserer Aufgaben an.

Vorstand und Geschäftsstelle des Vereins FBK in SH e.V.

Die Mitglieder des FBK in SH werden vertreten durch einen ehrenamtlich tätigen Vorstand, der für jeweils zwei Jahre gewählt wird. Erste Vorsitzende ist Margrit Ehbrecht, Stellvertreterfunktion haben Ulrike Diek-Rösch und Jan-Christian Hansen inne. Hilke Klank führt die Kasse und Rüdiger Wehrhahn ist Schriftführer.

Unterstützt wird der Vorstand durch den Beirat der Autorinnen und Autoren. Zu nennen sind hier Tim Eckhorst, Andreas Röckener und Jens Rasmus.

Geschäftsführer des FBK in SH e.V. ist Heinrich Wolf, M.A.

Der Vorstand kam dreimal im Jahr 2024 zusammen: 13.01., 28.06. und 28.11.24. Der Verein hatte seine jährliche Mitgliederversammlung ebenfalls am 28.06.24.

Geschäftsstelle des FBK in SH - Kontakt

Die Postanschrift der Geschäftsstelle lautet

Friedrich-Bödecker-Kreis in Schleswig-Holstein e.V.
Raiffeisenstr. 4
24768 Rendsburg

Telefonzeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch von 9 bis 15 Uhr unter 04331 43 79 077

Die Mail-Adresse lautet: info@fbk-sh.de

Im Internet zu finden ist der FBK in SH unter www.fbk-sh.de.

Mitgliederentwicklung

Der FBK in SH hat **insgesamt 299 Mitglieder**, 262 davon sind Institutionen, 37 sind demgegenüber Einzelpersonen. Im Jahr 2024 konnten 11 neue Mitglieder hinzugewonnen werden

Die Zahl der institutionellen Mitglieder setzt sich wie folgt zusammen:

- 152 Grundschulen, d.s. 57%
- 80 Gemeinschaftsschulen, d.s. 31%
- Gymnasien, d.s. 3%
- 12 KiTas, d.s. 5%
- 3 Büchereien, d.s. 1%
- 7 Vereine/Sonstige Institutionen, d.s. 3%

DAS JAHR 2024 BEIM FBK IN SH E.V.

Autorenbegegnungen, also Lesungen-und Schreibworkshops

Lesen beginnt mit Vorlesen. Der FBK in SH will, wie ausgeführt, frühzeitig, altersgemäß und nachhaltig Freude am Buch vermitteln. Besondere Erlebnisse rund ums gedruckte Wort sollen zum Lesen motivieren.

Dabei gilt das Prinzip der lebendigen Literatur. **Autorenbegegnungen oder Schreibworkshops werden an Schulen, ausnahmsweise auch an Kitas vermittelt.**

Autorenbegegnungen sind interaktive Lesungen. Autorinnen oder Autoren stellen beispielsweise ihr Werk vor und bearbeiten und vertiefen dessen Inhalt auf originelle Weise und mit viel Spaß gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern. Solche Lesungen dauern je nach Schulart eine (Doppel-)Schulstunde, mindestens aber immer 45 Minuten.

Aufwendiger gestalten sich demgegenüber **Schreibworkshops**. Sie können je nach Schulart drei bis fünf Unterrichtsstunden, mindestens also 120 Minuten, umfassen. Zugrunde gelegt werden daher oft zwei aufeinanderfolgende Schultage. Schülerinnen und Schüler versuchen sich hier unter fachkundiger Anleitung selbst im Schreiben.

Hinsichtlich der Schülerinnen und Schüler freuen sich diese zumeist auf so eine Veranstaltung außerhalb des Deutsch-Regelunterrichts ohne jeden Notendruck.

In der realen Echtzeitbegegnung mit einer Vertreterin, einem Vertreter der schreibenden Zunft springt der Funke erfahrungsgemäß schnell über. Die Schülerinnen und Schüler werden zum Mitdenken, Mitmachen und zum Verfassen von Texten angeregt, erfahren Selbstwirksamkeit! Das so geschnürte Motivationspaket wirkt im Erfolgsfall nachhaltig: Lesen, Schreiben und das Medium Buch werden künftig mit einem positiven Erlebnis verknüpft sein.

Autorenbegegnung und Schreibworkshops – sie sind unser Kerngeschäft und erweisen sich als Erfolgsmodell. Der FBK übernimmt dabei **Beratung, Basisorganisation und Mitfinanzierung der Veranstaltungen und wickelt die Vergütung der Künstler*innen einschließlich der Begleitkosten und Absicherung der Soloselbstständigen durch Reise- und Unfallversicherung sowie KSK-Gebühren professionell ab.**

Bereits Anfang des Jahres waren über 60 der oben beschriebenen Veranstaltungen fest gebucht.

Welche Autorinnen und Autoren im Jahr 2024 an all dem beteiligt waren und in welchen Orten Auftritte stattfanden, ist der untenstehenden Auflistung zu entnehmen.

Das Jubiläum, der „Gedichteteppich Schleswig-Holstein“

Ein Ereignis, ein Projekt ragte heraus im Jahr 2024: Der **„Gedichteteppich Schleswig-Holstein“** in Verbindung mit unserem **Jubiläum 1984 – 2024**. Der FBK in SH hatte im Jahr 2024 sein 40-jähriges Bestehen. Am 16. Mai fand die Feier dazu mit rund 80 Gästen aus Kunst, Kultur und kultureller Bildung und vielen langjährigen Freunden und Unterstützer*innen des FBK im Kulturforum Kiel statt.

Während der Vorbereitungen suchten wir nach einem Vorhaben, mit dem wir unserer Tradition entsprechend diesen Anlass gebührend begehen konnten. Die Idee: Das Multitool Gedicht sollte diesmal im Rampenlicht stehen.

So entstand, in Anbetracht unseres Flächenlandes, der Projekttitle „Gedichteteppich Schleswig-Holstein“. Gedichte – kurze, lange, gereimte und ungereimte. Gedichte mal lustig – ernst – frech – übermütig – kritisch – spannend, mit Sinn, mit Hintersinn oder als reiner Unsinn, mal Wortspiel, dann Worternst, auf Hochdeutsch und op platt. Und wem die Worte fehlten, der zeichnete oder dichtete mit Klang.

In der Zeit von Januar bis März 2024 waren Schülerinnen und Schüler aus ganz Schleswig-Holstein aufgefordert, zur Feder zu greifen. Dazu fanden ein- bis zweitägige Workshops statt. Mit Sprache spielen und mit Sprache gewichten, Wortspuren legen, Wortspuren lesen, das war die Aufgabe.

20 Workshoptage waren vorgesehen; 17 davon konnten umgesetzt werden.

Fünfzehn engagierte Künstlerinnen und Künstler, Anja Ackermann, Achim Bröger, Tim Eckhorst, Mona Harry, Annette Herzog, Björn Högsdal, Matthias Kröner, Nadia Malverti, Susanne Orosz, Selim Özdogan, Arne Rautenberg, Andreas Röckener, Manfred Schlüter und Bärbel Wolfmeier, gleichzeitig Illustratoren, Musiker oder Performer, übernahmen die Aufgabe des Anleitens. Das Ergebnis: Es entstand ein Kaleidoskop von beeindruckender Kreativität!

Der Gedichtband erschien pünktlich zu unserer Jubiläumsfeier im Kulturforum in Kiel. Drei Schülergruppen aus Kiel (Gymnasium Wellingdorf, Kieler Gelehrtenschule) und Lägerdorf, (Liliencron

Schule) präsentierten in Begleitung ihrer Lehrkräfte eigene Ergebnisse einem breiten Publikum.

Unser Anliegen bei unserem Jubiläumsprojekt war, möglichst breit gestreut zu arbeiten, um gleichermaßen der Vielfalt des ländlichen Raums Schleswig-Holsteins und seinen urbanen Zentren gerecht zu werden.

Insgesamt waren **17 Schulen**, von Föhr bis Fehmarn, aus Dithmarschen, den Kreisen Pinneberg und Steinburg, aus Itzehoe, den Kreisen Stormarn, Lauenburg und Ostholstein sowie der Stadt Kiel **beteiligt**. Die Gestaltung der Anthologie verdanken wir unserem Beisitzer Tim Eckhorst, Dozent an der Muthesius Hochschule Kiel, und unserem neuen Geschäftsführer Heinrich Wolf.

Dienstleistungen des FBK in SH – stark nachgefragt

Wie man sieht, stieß das Angebot des FBK in SH im Jahr 2024 auf eine rege Nachfrage. So wurden **insgesamt 294 Lesungen und 26 Schreib-Workshops** abgehalten, davon allein 17 Workshops im Rahmen des Jubiläums-Projekts „Gedichteteppich Schleswig-Holstein“.

Beliebt, seit Jahren bewährt: Autorenpatenschaften

Das ist noch nicht alles: Etwas Besonderes neben Lesungen und Werkstätten sind **Autorenpatenschaften**.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, die sich hierbei freiwillig auch außerhalb der Schulzeit treffen, arbeiten über einen längeren Zeitraum regelmäßig zusammen an einem Thema.

Leitung und Betreuung einer solchen Gruppe obliegt einer Autorin, einem Autor. Am Ende des Projektes gibt es eine Dokumentation zum Arbeitsprozess. Zu unterscheiden sind hierbei unterschiedlich lange, bis zu einem Jahr laufende Module.

So dauert beispielsweise ein Modul 5 bis zu vier Tage, beinhaltet bis zu 24 Unterrichtsstunden und enthält bis zu drei Lesungen. Ein Modul 3 währt bis zu einem Monat. Es enthält drei Schreibworkshops zu je fünf Stunden und 2 Lesungen. Am Ende steht dann jeweils die Produktion einer Broschüre.

Das Vorhaben geht zurück auf das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Überschrift insgesamt lautet „Kultur macht stark: Bündnisse für Bildung“. Unter diesem Titel finden Sie auch Hinweise im Netz. Der FBK betreut im Rahmen dessen das Projekt „Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen“.

Drei Veranstalter, wir nennen sie Bündnispartner, müssen für eine Autorenpatenschaft stets zusammenfinden: Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, mindestens 15, der FBK in SH und eine gemeinnützige Institution, sei es eine Bücherei, der Kunstverein, das Jugendzentrum oder ähnliches.

Folgende Autorenpatenschaften zu „Wörterwelten – Lesen und Schreiben mit Autor*innen“ fanden 2024 statt:

- Ein Modul 1 startete im April 24 mit Susanne Orosz und Nadia Malverti in Ahrensburg mit Schülerinnen und Schülern der offene Ganztagschule OGS Reesenbüttel unter dem Titel

„Zauberwald“. Der Wald als Lebensraum hat seit jeher die Fantasie der Menschen beflügelt. In diesem Jahresprojekt wird der Wald im Wandel der Jahreszeiten für Kinder erlebbar und dient als Anlass für den kreativen Umgang mit Sprache. Am 28. November fand eine Präsentation der Ergebnisse mit einer Ausstellung im Forum der Grundschule Reesenbüttel in Ahrensburg statt.

- Zwei Modul-3 Projekte gab es Ende 2024 in Reinbek und Glücksburg. Die Autorin Kathleen Freitag arbeitete mehrere Wochen mit Schülerinnen und Schülern einer vierten Jahrgangsstufe der Grundschule Mühlenredder in Reinbek. Unter dem Titel „Tierische Abenteuer“ ermunterte die Autorin die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, der eigenen Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen. Eingeleitet wurde das Projekt mit einer Lesung zu „Tino Tintenklecks auf mäusischer Mission“. Begleitet wurden die Workshops teilweise von einer Musikpädagogin. Ein weiterer Partner war die Stadtbibliothek Reinbek. Hier fand auch die Abschlussveranstaltung mit Ausstellung der Ergebnisse statt.
- In Glücksburg lud der Märchenerzähler Klaus Dörre Viertklässler zu „Ich erzähle dir eine Geschichte“ ein. Im Mittelpunkt stand hier das freie Erzählen und Fabulieren nach inneren Bildern, das In-sich-hineinhören. „Es ist ein innerer Bilderweg, ein Bildersprechen, das unmittelbar zu einem fließenden, lebendigen, authentischen Erzählen führt. Die Blickwinkel sind dabei Selbst- und Fremdwahrnehmung“, sagte Klaus Dörre zu seinem Projekt.
- Ein Modul 4 fand mit Tim Eckhorst und 15 Grundschülerinnen und Grundschülern aus Hennstedt an einem Wochenende Okt./Nov. statt. Ein Partner war in diesem Fall die Museumsinsel Lüttenheid in Heide. Neben der Jugendherberge Heide war die Museumsinsel ein Anlaufpunkt für die Schülerinnen und Schüler, um in deren Räumen arbeiten zu können. Von dort aus wurde auch die Comic-Ausstellung in Heide besucht. Insgesamt dauerte das Projekt mit dem Titel „Ein Stückchen besser“ vier Tage mit drei Übernachtungen. In dieser Zeit entstanden wunderbare Comic-Zeichnungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Ein Modul 5 startete mit Christine Bacher in Itzehoe unter dem Titel „Schreib’s einfach auf“. Hier entstanden Geschichten und Bastelarbeiten zum Thema Nachhaltigkeit. Wie kann „Müll“ weiterverwertet werden? Das Projekt fand in Zusammenarbeit mit dem EineWeltLaden in Itzehoe statt.

„Weiter im Text“

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es wendet sich an Einrichtungen, z.B. Schulen und ähnliches, die von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund besucht werden.

Gefördert werden soll der Austausch zwischen jungen Heranwachsenden hinsichtlich aktueller Themen und deren Herausforderungen. An der Umsetzung ist der Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise mit allen 16 Landesverbänden beteiligt. In Schleswig-Holstein gab es drei Module.

Anfang Mai fand ein Modul mit Ursula Flacke zu ihrem Buch „Feuer – 1933“ in Neustadt statt. Es war Teil des Rahmenprogramms zum Gedenken des Untergangs der Cap Arcona in der Neustädter Buch zum Kriegsende.

Ein weiteres Modul führte Andreas Röckener in Eckernförde mit SchülerInnen der Fritz-Reuter-Schule durch. Thema war „Die Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner.

Ein weiteres Modul fand Anfang Juli in Itzehoe mit M.T. Schins im Weltladen unter dem Thema „Fairness“ statt.

Das Kita Projekt „Schatzkiste“ wurde als „internationale Bücherkisten“ im Kreis Steinburg und Dithmarschen Dank einer Spende der „Liselotte-Eberhard- Stiftung“ gut angenommen. Jede Bücherkiste konnte mit Büchern in der Höhe von 300 Euro bestückt werden. Insgesamt waren 20 Kitas beteiligt.

VERANSTALTUNGSORTE – ALLE MÖGLICHEN BEREICHE SCHLESWIG-HOLSTEINS SIND VERTRETEN!

Hier in alphabetischer Reihenfolge die 78 Orte, in denen der FBK in SH in 2024 mit Veranstaltungen auftrat:

- Ahrensburg
- Albersdorf
- Alt Duvstedt
- Ammersbek
- Appen
- Ascheffel
- Aumühle
- Bad Bramstedt
- Bad Oldesloe
- Bargteheide
- Berkenthin
- Börnsen
- Büdelsdorf
- Burg Dithm.
- Burg Fehmarn
- Büsum
- Eckernförde
- Elmshorn
- Föhr/Süderende
- Gelting
- Glinde
- Groß Grönau
- Groß Wittensee
- Heide
- Heidgraben
- Hennstedt
- Hennstedt-Ulzburg
- Holtsee
- Husby
- Hutfeld-Bosau
- Itzehoe
- Jübek
- Kaltenkirchen
- Kiel
- Klein Nordende-Lieth
- Kummerfeld
- Lägerdorf
- Lensahn
- Lohe-Rickelsdorf
- Lübeck
- Melsdorf
- Mildstedt
- Münsterdorf
- Müssen
- Neumünster
- Norderstedt
- Pansdorf
- Pinneberg
- Plön
- Pönitz
- Preetz
- Ratekau
- Ratzeburg
- Reinbek
- Rellingen
- Rendsburg
- Scharbeutz
- Schönkirchen
- Schwartbuck
- Seth
- Sieverstedt
- Sörup
- St. Margarethen
- Stapelfeld
- Sterup
- Stockelsdorf
- Strohnbrück
- Süderbrarup
- Süsel
- Tangstedt
- Tornesch
- Trittau
- Uetersen
- Wellingdorf
- Wesseln
- Wilster
- Zarpfen

GERN GESEHENE GÄSTE – UNSERE AUTORINNEN UND AUTOREN

In 2024 wurden 42 Autoren tätig:

- Achim Bröger
- Andreas Röckener
- Anja Ackermann
- Ann-Cathrin Raab
- Annette Herzog,
Dänemark
- Arne Rautenberg
- Barbara Peters
- Bärbel Wolfmeier
- Birte Müller
- Björn Högsdal
- Christina Bacher, NRW
- Cornelia Franz
- Dominik Bloh
- Elena Prochnow
- Enno Kalisch
- Franziska Ludwig
- Friederike Dammermann
- Gregor Hinz
- Heidi Viherjuuri, NRW
- Heike Wiechmann
- Irene Margil
- Jens Rasmus
- Karin Baron
- Katharina Kierzek
- Kathleen Freitag
- Katja Reider
- Klaus Dörre
- Kristina Kreuzer
- Manfred Schlüter
- Marie-Therese Schins
- Martin Verg
- Matthias Kröner
- Mona Harry
- Nadia Malverti
- Rieke Patwardhan
- Selim Özdoğan
- Silke Brix
- Susanne Orosz
- Till Penzek
- Tim Eckhorst
- Ulrich Renz
- Ursula Flacke, Hessen

Leistungen des FBK in SH wurden nachgefragt von:

85 Grundschulen, d.s. 66 %,
15 Gemeinschaftsschulen, d.s. 12 %,
8 Gymnasien, d.s. 6 %
1 Förderschule, 1 Berufsschule, d.s. 2%,
12 KiTas, d.s. 9 %,
6 Büchereien, d.s. 5 % der nachfragenden Institutionen.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025

Kerngeschäft im Jahr 2025 wird die Organisation und Durchführung von Autorenbegegnungen und Schreib-Workshops an den Schulen und KiTas im Land. Bereits Anfang des Jahres waren über 80 Veranstaltungen im Rahmen der Förderangebote des FBK in SH fest gebucht. Der Verband weitet seine Angebote durch starke Kooperationen mit Kultur- und Bildungsakteuren in ganz Schleswig-Holstein weiter aus. In diesem Jahr können die ersten Veranstaltungsreihen mit folgenden Partnern durchgeführt und Projekte angeschoben werden:

- Büchereiverein SH
- Junges Literaturhaus
- Kinderschutzbund
- Landesvereinigung für Kinder- und Jugendhilfe
- Kieler Kinder- und Jugendbuchkreis

FÖRDERPROGRAMME IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BUNDESVERBAND DER BÖDECKER-KREISE

„Wörterwelten“

Auch im Jahr 2025 finden Autorenpatenschaften im Rahmen des Programms des Förderpakets „Wörterwelten“ statt. Folgende drei Autorenpatenschaften stehen bereits fest:

- Ein M3 startet im August mit Susanne Orosz und Nadia Malverti in Bünningstedt mit SchülerInnen der OGS Bünningstedt unter dem Titel „Erde – entdecken, forschen, staunen“. Ausgehend von Lesungen zum Buch der Autorin „Erde – Geschichten zum Graben und Entdecken“ werden Kinder physisch und sprachlich kreativ. Sie forschen, stellen Farben her, gestalten Tonobjekte und schreiben dazu Texte: Comics, Geschichten, Sachtexte, sie bebildern und präsentieren sie als Ausstellung im Schulgebäude, als Büchlein und auf dem Kamishibai.
- Ein M5 wird direkt vor den Frühjahrsferien mit Tim Eckhorst und Grundschüler*innen aus Hennstedt in Steinburg stattfinden. Das fünftägige Projekt ist in einer Projektwoche der Schule geplant. Für die Autorenpatenschaft wird ein übergreifendes Thema gewählt, zu dem jede/r einen Comic erarbeitet: „Unverhofft kommt oft“. Bewusst offen gestaltet sollen in der weiteren Zusammenarbeit mit den Kindern thematische Beispiele zum Umweltschutz, gesellschaftlichen Zusammenleben, Alltagsbeobachtungen und kreativen Ideen zur Verbesserung des Alltags entwickelt werden.
- Ein M5 ist mit Ursula Flacke in Neustadt geplant. Es soll Teil des Rahmenprogramms zum 80. Gedenktages des Untergangs der Cap Arcona in der Neustädter Bucht sein. Zielgruppe sind SchülerInnen des 7. und 8. Jahrgangs.

„Weiter im Text“

Dieses Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es wendet sich an Einrichtungen, z.B. Schulen und ähnliches, die von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund besucht werden. Gefördert werden soll der Austausch zwischen jungen Heranwachsenden hinsichtlich aktueller Themen und deren Herausforderungen. An der Umsetzung ist der Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise mit allen 16 Landesverbänden beteiligt. In Schleswig-Holstein wird es drei Module geben. Geplant ist, dass Autorinnen und Autoren der Zielsetzung des Förderprogramms entsprechende Lese- und Schreibworkshops abhalten.

Themenschwerpunkt Kinderrechte

In Zusammenarbeit mit dem Jungen Literaturhaus SH und dem Kinderschutzbund SH wird die Hamburger Autorin Stefanie Taschinski Schreibwerkstätten zum Thema Kinderrechte im Rahmen des Kinderschutzbund-Angebots „Zeit für Kinderrechte“ anbieten. Der FBK in SH erweitert in Zusammenarbeit mit dem Jungen Literaturhaus SH das erfolgreiche Infoformat um einen kreativen Anteil und vereint so das wichtig Thema Kinderrechte mit der Schlüsselkompetenz Lesen, um Kinder zu unterstützen, ihre Rechte auch nachhaltig durch informative sowie literarische Texte kennen zu lernen und verfügbar zu halten.

Der FBK ist an dem Programmpaket mit eintägigen Veranstaltungen im Anschluss an die zweitägigen Infoprogramme an folgenden Schulen beteiligt:

- Lili-Martius-Schule in Kiel – 11.-13. März 25 (Autorenbegegnung und Workshop am 13.03.25)
- Grundschule Bad Bramstedt – 6.-8. Mai 25 (Autorenbegegnung und Workshop am 08.05.25)

Rendsburg, im Februar 2025

Rüdiger Wehrhahn
Schriftführer

Margrit Ehbrecht
1. Vorsitzende